

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Treptow-Köpenick

Handlungsfeld	Tourismus
Aktion	Neue Beschäftigungsfelder für behinderte Menschen
Förderzeitraum	01.09.2009 - 31.08.2012
Förderinstrument	PEB

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Köpenick bewegt! Berufliche Qualifizierung und dauerhafte Beschäftigung benachteiligter Menschen
Projektziel (Hauptziel)	Erschließung von zukunftssträchtigen Beschäftigungsfeldern im Tourismusbereich in Treptow-Köpenick für behinderte Menschen.
Projektkurzbeschreibung	<p>36 psychisch behinderte Teilnehmer/innen werden mittels beruflicher und sozialer Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt mit dem Ziel vorbereitet, dass mindestens zehn Teilnehmer/innen dauerhaft sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden.</p> <p>Die Teilnehmer/innen des Projektes müssen sich wegen ihrer psychischen Erkrankung/Behinderung neue Berufsfelder erschließen. Dazu bedarf es einer zielgruppenspezifischen Qualifizierung auf der Grundlage der nach Berufsbildungsgesetz (BBIG) anerkannten Ausbildungsberufe. Da für die berufliche Bildung behinderter Menschen keine Lehr- und Lernmaterialien existieren, besteht zwingende Notwendigkeit, diese zu erstellen. Mit den behinderten Teilnehmer/innen und Fachanleitern sind diese zu entwickeln und zu erproben. Neben der fachlichen Qualifizierung ist ein Sozialkompetenztraining u. a. mit Spezifik psychischer Stabilisierung/Prävention für die Integration in den Arbeitsmarkt notwendig.</p> <p>Die Entwicklung eines beispielhaften touristischen Angebotes für den Bezirk Treptow-Köpenick, das von behinderten Menschen mitgestaltet wird, diese zugleich beruflich qualifiziert und integriert, kann nur durch ein bezirkliches Netzwerk, das zu knüpfen ist mit potentiellen Arbeitgebern sowie Partnern aus Wissenschaft und Bildung, realisiert werden. Diese auf verschiedenen Ebenen angesiedelten Ziele bedingen einander und werden parallel bearbeitet.</p>

<p>Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)</p>	<p>Bildung Umschulung Soziales (BUS) gGmbH, Cuvrystr. 11-12, 10997 Berlin (mit Standort Freiheit 15, 12555 Berlin) Ansprechpartnerin: Frau Sventha Schütz, Tel. 030 611 01 87-78, FAX: 030 611 0187-77, E-Mail: Sventha.Schütz@bus-projekte.de www.modellpark.de, www.u-s-e.org</p>
<p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)</p>	<p>Frau Feierabend, BA Treptow-Köpenick, Abt. Soziales und Gesundheit; Bezirksstadträtin, Herr Anders; Christiani Berlin GmbH, Bildungsverlag/Leiter; Frau Rühling, Beauftragte für Belange behinderter Menschen des Bezirkes Treptow-Köpenick; Herr Prof. Dr. Lausch Wirtschaftskreis Treptow-Köpenick</p>
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>Herr Grasnack, USE Union Sozialer Einrichtungen gemeinnützige GmbH</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Erschließung von zukunftssträchtigen tourismusbezogenen Beschäftigungsfeldern</p>	
<p>Indikatoren Zahl der Betriebe: 13 Betriebe 15 zielgruppengerechte Lehr- und Lernmodule</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Vereinbarungen für Praktikum oder Arbeitserprobung liegen bei. Zielgruppengerechte Lehr- und Lernmodule liegen bei.</p>
<p>2. Ziel Systematische Vermittlung von zusätzlichen arbeitsmarktverwertbaren beruflichen Kompetenzen für 36 Teilnehmer/innen in zwei Abschnitten mit einer Verweildauer von 18 Monaten je Teilnehmer u. Nachbetreuung</p>	
<p>Indikatoren Berufliche Kompetenzen der Teilnehmer/innen dokumentiert durch standardisierte Zertifikate, angelehnt an das Berufsbildungsgesetz</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Alle Teilnehmer/innen erhielten ein standardisiertes Zertifikat, angelehnt an das Berufsbildungsgesetz. Zertifikate für die Teilnehmer/innen liegen bei.</p>

<p>3. Ziel</p> <p>Überleitung von zehn Teilnehmern in reguläre Arbeits- oder Ausbildungsplätze</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Ausbildung, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden fünf Teilnehmer/innen vermittelt, davon drei Teilnehmer/innen in eine Ausbildung und zwei als Arbeitnehmer/innen:</p> <p>Berufsausbildung zur Fachkraft für Büroorganisation beim bfw Berlin-Brandenburg, zum Restaurantfachmann bei bbw Berlin im Ausbildungshotel „Löwenbräu am Gendarmenmarkt“;</p> <p>Hausmeisterhelfer bei einer Wohnungsverwaltung, Hauswirtschaftshelferin im Hostel „Pfefferberg“.</p> <p>Eine Teilnehmerin hat eine logopädische Behandlung begonnen, um dadurch langfristig bessere Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erlangen.</p>

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>	
<p>Ziel 1</p>	<p>Es konnte die Zahl von zehn Vermittlungen nicht erreicht werden, es wurden nur fünf erreicht.</p> <p>Es bleibt festzustellen, dass selbst durch die intensive und individuelle Ausrichtung der Projektarbeit und Betreuung der einzelnen Projektteilnehmer/innen nicht zehn Vermittlungen erreicht werden konnten.</p> <p>Dies ist u. a. in der Ausprägung der Behinderungen begründet, die sich bei vielen nicht ausschließlich auf die Psyche begrenzen, sondern sich zusätzlich durch Lernbehinderungen stark einschränkend äußern. Dies bedingt eine langsamere Umstellungsfähigkeit der Personen.</p> <p>Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Überleitung eines psychisch behinderten Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt muss durch eine ausreichende psychische Stabilität bedingt sein. Eine Überleitung ist nur nachhaltig, wenn eine hinreichende psychische Stabilität vorhanden ist.</p> <p>Jedoch ist auf Grund der Seminare wie u.a. ZERA und Stressbewältigungstraining laut eigener Aussagen der Teilnehmer/innen eine Stabilisierung zu erkennen.</p>

		Der Erfolg dieses Projektes kann also nicht nur an Überleitungen gemessen werden. Als Indikatoren des Erfolges dienen nach Einschätzung der Projektmitarbeiter/innen ebenfalls weniger krankheitsbedingte Fehltage und mehr Stabilität der Projektteilnehmer/innen.
--	--	---

Anmerkungen zu Ziel 3:

Für die Erstellung des Tourismusführers von Treptow-Köpenick stand den Projektmitarbeiter/innen das Bezirksamt mit dem Vermessungsamt von Treptow-Köpenick, Abteilung Stadtentwicklung, sehr hilfreich zur Seite. Große Unterstützung wurde auch durch Frau Rühling, Beauftragte für Belange behinderter Menschen im Bezirk Treptow-Köpenick geleistet. Es gelang dadurch, für Menschen mit Handicaps spezifische Piktogramme mit in den Tourismusführer einzuarbeiten. Es fanden Informationsgespräche mit dem Tourismusverein Treptow-Köpenick statt.

Die Fertigstellung war geprägt von der ausgezeichneten Qualität des Tourismusführers, den der Tourismusverein Treptow-Köpenick gern vertreiben möchte.

III. Finanzierung			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
	beantragt	▼ verausgabt wird von Regie-stelle ausgefüllt	
EU-Mittel EFRE			WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF			LSK
EU-Mittel ESF	240.000,00 €	235.218,30 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Bundesmittel			
Landesmittel			
Kommunale Mittel			
Tagessätze der Teilnehmer/innen	266.328,00 €	266.138,35 €	SGB III, VI, XII
Gesamt:	506.328,00 €	501.356,65 €	